

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805

100 (24.6.1805)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 24. Juny 1805.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

Juny.	Montag 17.	Dienst 18.	Mittwoch 19.	Donnerst 20.	Freitag 21.	Samstag 22.	Sonntag 23.
Barometer.	Morgens	27. 0. $\frac{2}{10}$.	27. 10. $\frac{8}{10}$.	27. 9. $\frac{9}{10}$.	27. 10. $\frac{8}{10}$.	27. 9. $\frac{9}{10}$.	28. 0. 0.
	Mittags.	— 11. $\frac{5}{10}$.	— 9. $\frac{9}{10}$.	— 10. $\frac{3}{10}$.	— 10. $\frac{2}{10}$.	— 9. $\frac{8}{10}$.	— 0. 0.
	Abends.	— 11. $\frac{3}{10}$.	— 9. $\frac{7}{10}$.	— 10. $\frac{8}{10}$.	— 9. $\frac{7}{10}$.	— 9. $\frac{7}{10}$.	27. 11. $\frac{6}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	13. $\frac{10}{10}$.	14. $\frac{3}{10}$.	12. $\frac{6}{10}$.	14. $\frac{7}{10}$.	10. $\frac{4}{10}$.	11. $\frac{1}{10}$.
	Mittags.	18. $\frac{4}{10}$.	15. $\frac{8}{10}$.	15. $\frac{3}{10}$.	16. $\frac{8}{10}$.	15. $\frac{5}{10}$.	15. $\frac{4}{10}$.
	Abends.	14. $\frac{8}{10}$.	10. $\frac{4}{10}$.	12. $\frac{5}{10}$.	9. $\frac{4}{10}$.	12. $\frac{8}{10}$.	11. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	heiter.	trüb	trüb	trüb	trüb	heiter
	Mittags.	heiter.	trüb	heiter	trüb	trüb	heiter
	Abends.	heiter	trüb	trüb	trüb	trüb	heiter

Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Die Gläubiger des in Gant gefallenen Adlerwirth Johann Georg Hörners von Liedolsheim werden hiermit aufgefördert indem zur Vornahme einer Schuldenliquidation auf Donnerstag den 25. July d. J. Morgens 9 Uhr anberaumten Termin, auf dem Rathhaus zu Liedolsheim vor dem Oberamtlichen Commissario zu erscheinen, und ihre Forderung, unter Mitbringung ihrer Beweise bey Strafe des Ausschlusses gehörig zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt Karlsruhe den 13. Jun. 1805.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des im Kurfürstlichen Irrenhaus befindlichen Alt Anwalt Schürers zu Eggenstein hat der Gantprozeß erkannt werden müssen. Es werden daher alle diejenige welche ihre Forderung an denselben nicht bereits eingegeben haben, hiermit aufgefördert an dem zur Fort-

setzung der Liquidation auf Mittwoch den 3 Juli d. J. anberaumten Termin bei Strafe des Ausschlusses auf dahiesigem Rathhaus zu erscheinen. Verordnet bei Oberamt Karlsruhe den 11 Juni 1805.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Metzger Jacob Zöllingschen Eheleute dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Donnerstag den 4 July. Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in der Zöllingschen Behausung einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 18 Juny 1805. Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

Badenweiler (Mundtodterklärung.) Mit den für mundtodt erklärten Jakob Detlischen Eheleute von Muggen darf ohne Bewilligung und Gutheissen ihres aufgestellten Pflegers Friedrich Brauns des Richters alda,

bei Verlust der Forderung nichts contrahirt, noch demselben etwas geborgt werden. Schliengen den 31 May 1805.

Kurfürstliches Oberamt
Badenweiler alda.

Lahr. (Schuldenliquidation.) Gegen den in Gant gerathenen hiesigen Handelsman Philipp Jakob Walter ist der Conkurs erkannt und LiquidationsTermin auf zukünftigen Mittwoch den 30. July anberaumt, und haben sich daher dessen Gläubiger an diesem Tag Morgens 8 Uhr auf dahiesigem Rathhaus zur Angabe ihrer Forderungen entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, einzufinden. Lahr d. 1. Juny 1805.

Stadtrath dahier.

Bischofsheim (Vorladung.) Wer an die Gant-Masse des Michael Lauppe Hutmacher zu Lichtenau etwas zu fordern hat, wird aufgefordert solches Montags den 29 July d. J. in Kurfürstlicher Landschreiberey dahier, mit den Beweis Urkunden versehen, samt dem Vorzugsrecht zu liquidiren; oder man hat den Ausschluß zu gewärtigen. Verordnet Bischofsheim, den 10 Juny 1805.

Kurfürstliches Oberamt.

Bischofsheim. (Vorladung.) Der von der Maria Magdalena Führerin zu Lichtenau als ihren Schwägerer und Vater des von ihr zur Welt gebohrnen unehelichen Kinds, männlichen Geschlechts, angebene Seiler Johann Jakob Jung aus dem Münster- und St. Gregorien-Thal, wird andurch vorgeladen, binnen 3 Monate vor hiesigem Oberamt zu erscheinen, und sich auf diese Anklage vernehmen zu lassen; als widrigenfalls rechtlicher Ordnung nach gegen ihn fürgefahren werden wird. Verordnet bei Oberamt Bischofsheim d. 21. May 1805.

Thengen. (Vorladung.) Der bößlich ausgetretene Schuster Andres Birmelin von St. Niklaus, Bogtey Opfingen wird öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und wegen seines Austritts zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn nach der Landes Cofstitution wider ausgetretene Unter-

thanen wird verfahren werden. Verordnet bey Kurf. Staatsamt Wolfenweiler Thengen den 5. Jun. 1805.

Kauf- und HandelsSachen.

Carlsruhe. (Verkauf: Antrag spanischer Schaaf.) Bey dem hiesigen Kurfürstl. SchaafVereidlungsInstitut, welches schon im Jahr 1789 mit einer unmittelbar aus Spanien gebrachten Anzahl Widder- und Mutter-Schaaf von der bekannten seinen Merinos-Race gegründet worden, ist bis jetzt die Zahl der, theils von diesen original spanischen Schaaf-Widder und Schaaf-Müttern, theils von ersteren und den ihnen beigegebenen LandMutterSchaafen nachgezogenen acht-spanischen und veredelten Schaafen dahin angewachsen, daß ein Theil davon für den Zweck der Veredlung den Herrschaftlichen- und LandesSchäfereyen entbehrllich wird, und daher, mit höchster Erlaubniß Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht zum öffentlichen Verkauf, wozu hiemit der 31te July d. J. anberaumt wird, folgende Stücke ausgesetzt werden können, als:

100 Stücke von original-spanischen Widder- und MutterSchaafen von der Merinos-Race nachgezogene Widder von 2 bis 6 Jahren.

100 bis 200 Stücke von spanischen Widder von dieser Race und von — durch Widder von der nemlichen Race bis in den 4ten Grad veredelten LandMutterSchaafen nachgezogene — also nun im 5ten Grad veredelte Widder-Lämmer; und

300 Stücke LandMutterSchaaf von verschiedenem Alter und verschiedenen Veredlungs-Graden.

Diejenigen, welche auf eine gleiche vortheilhafte Veredlung ihrer Schäfereyen den Bedacht nehmen und zu diesem Ende diese Versteigerung, woben die Schaaf einzeln und in kleinen Parthien werden ausgesetzt werden, zu benutzen gedenken, werden demnach eingeladen, sich auf bemelten 3ten July auf dem Kurfürstl. Kammerguth Gottsau bei Carlsruhe einzufinden. Gottsau d. 20. Juny 1805.

Kurfürstl. Schäferei-Direction
.....
Oekonomie-Verwaltung.

Nassadt. (Versteigerung.) Da ohnerachtet der öffentlichen Bekanntmachung sich niemand zum Erkauf des dahiesigen Wirthshausses zum Engel gemeldet hat, die Eigenthümer aber Altershalber der Wirthschaft nicht mehr vorsehen können, so wird solches Donnerstag den 4. July Nachmittags um 2 Uhr in dem Wirthshaus selbst gegen annehmliche bey d. r. Steigerung bekannt gemacht werdende Bedingnisse an den Meistbietenden abgegeben werden. Wozu dahero die Liebhaber mit dem Anhang eingeladen werden, daß solches stündlich eingesehen werden könne. Nassadt den 19. Juny 1805.

Thiengen. (Versteigerung.) Der Ochsenwirth Kayser in Wolfenweiler ist wegen seines vorhabenden Wegzugs gesonnen, seine daselbst besizende, an der Landstraße nach Basel, mitten im Ort Wolfenweiler stehende, zur Wirthschaft vortheilhaft gelegene dreystöckigte Behausung, welche mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Ochsen, auch mit hinlänglich Stalungen, Scheuer, Hof und 2 Ruchengärten versehen ist Montags den 8. Jul. Nachmittags um 1 Uhr unter Voransetzung eines annehmlchen Gebots, in seinem erwähnten Haus an den Meistbietenden in öffentlicher Steigerung zu verkaufen. Dieses wird dahero zu Ferdmanns Nachricht unter dem Bemerkn hierdurch bekannt gemacht, daß in dem Fall auch Auswärtige bey der Steigerung zugelassen werden, und auf die Bürgerliche Annahme in die Gemeinde Wolfenweiler sich Hoffnung machen können, wenn dieselben durch vorzuzigende Obrigkeitliche Zeugnisse, sowohl in Ansehung ihrer Aufführung als ihres Vermögens die Gemeinde sattfam werden beruhigen können. Thiengen den 5 Juny 1805
Kurfürstl. Badisches Staatsamt Wolfenweiler.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu haben.

Ammermüller. Hohenstaufen, oder Ursprung und Geschichte der Schwab. Herzoge und Kaiser aus diesem Hause. m. K. 8. Stuttg. 1804 1 fl.

Archenholz. Geschichte des 7jährigen Kriegs in Europa 2 Thle. 8. Frft. 1804 1 fl. 12 kr.

Crome. Europens Produkte mit einer neuen Karte von Europa. 1r Th. 8. 8. Eüb. 1805. 5 fl. 24 kr.

Gmelin. Abhandlung von den giftigen Gewächsen, welche in Deutschland, vornemlich in Schwaben wild wachsen. 8. 8. Ulm 1805. 45 kr.

Hahnemann. Fragmenta de viribus medicamentorum positivis. Tom I. 8. 8. Lipsiae. 1805. 1 fl. 36 kr.

Hochstetter. Anleitung zu Inventur- Theilungs- und Steuer- Geschäften. 8. Stuttg. 1805. 1 fl. 12 kr

Röhler. Gregor. Praef. Anleitung zum moral. Unterricht in der natürlichen und geoffenbarten Religion. 8. Frft. 1805 48 kr.

Lafirer, der vollkommene, oder Handbuch eines Lafirers. m. K. 8. Frft. 1805. 40 kr.

Leben. Lafontaine. Barneck und Saldorf 1r Thl. 8. Berl. 1805 1 fl.

— Octavio von Burgoz. v. J. Horn. 1r Thl. 8. Eüb. 1805. 1 fl. 12 kr.

— Die Prinzessin von Wolfenbüttel. 2 Theile. 8. Zürich. 1805. 48 kr.

— Der Roman meines Lebens von Kniegge 4 Thle. 8. Frft. 1805. 2 fl. 30 kr.

— Stillings Lehrjahre. 8. Berlin 1805. 54 kr.

— — Häusliches Leben. 8. Berl. 1806. 36 kr.

Leonhard. Handbuch einer allgemeinen topographischen Mineralogie 1r Thl. 8. 8. Frft. 1803. 3 fl.

Müller. Roth- und Hülfsbuch für Landwirthe, oder Anweisung wie man sich bey Viehkrankheiten zu nehmen hat. 8. Frft. 1805. 24 kr.

Nau. Entwurf einer Polizey-Verfassung gegen die westindische Pest. 8. Frft. 1805. 54 kr.

Neundorf. Abhandlungen über Gegenstände der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit. 8. Ulm. 1805. 1 fl.

Jean Paulus. Freyheits- Büchlein. 8. Eüb. 1805. 54 kr.

Röder. Erdbeschreibung von Eurapa. 8. Neutlingen. 1805. 2 fl.

Schäg. Geschichte des 10jährigen Revolutionskriegs in Europa. 8. Hamb. 1804. 1 fl.

Staab. Die physikal. chemische Kunst alle Arten der Extracte, Linturen, Essenzen, wesentliche Oele u. alle Arten. Liguere zu versfertigen. 8. Frst. 1805. 1 fl. 15 fr.

Ueber das Leben und die Werke Gärtners und Hedwigs. 8. Stuttg. 1805. 36 fr.

Walther. Einige Bemerkungen über die wissenschaftliche Eintheilung der Holzarten. 9. 8. Ulm. 1805. 30 fr.

Le nouveau Testament de notre Seigneur. J. C. 8. a. Ulm. 1805. 24 kr.

Aut. Clafs. Valerianus Maximus denkwürdige Reden und Thaten, von neuen a. d. latein. übersetzt mit Anmerkungen. 11 Band 8. Frst. 1805. 1 fl. 45 fr.

— — — Virgils Ländliche Gedichte a. d. latein. mit Anmerkungen. von Krebs. 8. Frst. 1805. 2 fl.

PachtAnträge.

Baden. (Logis zu verlehuen.) Bey Schneidermeister Gregor Seiler No. 131. dem Gasthaus zum Salmen gegenüber, ist ein gut meublirtes Logis, bestehend in 4 Zimmern, einer Küche, nebst mehreren

Bequemlichkeiten im billigstem Preis an Kurgäste zu verlehuen.

Eben so ist auch bey Glasermeister Carl Stroh, No. 107. zwischen den Gasthöfen zum Salmen und zum Drachen liegend, ein gut meublirtes Logis, bestehend in 3 Zimmern, einer Küche, nebst mehreren Bequemlichkeiten im billigstem Preis zu verlehuen, und können beide Logis alle Tage bezogen werden.

Urtheilung.

Carlsruhe. Phillip Bergel v. Frankenthal, 5. Schu. 1 Zoll hoch, kurzer besetzter Satur, dunkelbrauner abgeschrittener Haare, niederer Stirne, blauer Augen, mittelmäßiger Nase und Mund, runden Kinn und Angesichts, starken Barts, 26 Jahr alt, besonders an seiner stotternden Sprache kenntlich ist wegen Diebstahl und Vagantens Leben vor Kurfürstlichem Hofgericht zu Rastatt zu zweijähriger in Bruchsal zu erstehenden Zuchthaus Strafe mit Willkomm und Abschied, Ersatz des Entwendeten, in so weit es noch nicht geschehen, Tragung der Untersuchungs Kosten, und nachheriger Landes Verweisung verurtheilt worden, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Bei Oberamt Carlsruhe den 15 Juny 1805.

Marktpreise vom 24. Juny. 1805.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Taxe.	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch-Tax.		Carlsr.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Das Malter.	16	—	16	—	Beck od. Sml.	—	4	1	—	4	1	Das Pfund.	tr.	fr.			
Neuer Kernen	16	—	16	—	.. dito	—	8	2	—	8	2	Mast Ochf. Fl.	9	9			
Alter Kernen	15	—	15	—	Weiß Brod	—	27	6	—	28	6	Gemein dito.	8	8			
Weizen . . .	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	11	5	1	12	5	Rindfleisch	7	7			
Neues Korn	9	—	9	—	Schwarz Brod	2	22	10	2	24	10	Ruhfleisch	7	7			
Altes Korn	—	—	—	—	Weißmehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Kalbfeisch	7	7			
Gem. Frucht	8	—	8	—								Hammelfeisch	9	9			
Gersten . . .	5	30	5	30								Schweinsfleisch	10	10			
Haber	9	—	9	—													
Weißkorn .																	